

2. der Kampf gegen die Reaktion und für eine Demokratie, die den werktätigen Massen den entscheidenden Einfluß auf die Innen- und Außenpolitik des Staates sichert, mit dem Ziele der Verwirklichung des Sozialismus,
3. der Kampf für die Eroberung der Mehrheit der Arbeiterklasse und der Herbeiführung ihrer Einheit und ihres Bündnisses mit der Bauernschaft, um dadurch die Voraussetzung für den Sieg über alle reaktionären Kräfte zu schaffen, (Beifall.)
4. der Kampf für die ständige Verbesserung der Lebenshaltung und der Arbeitsbedingungen der werktätigen Massen, der Kampf gegen die Ausbeutung und Unterdrückung durch Kapitalmagnaten und Großgrundbesitzer.

Genossinnen und Genossen! Das sind die revolutionären Traditionen unserer Kommunistischen Partei, auf die wir mit Recht stolz sein können. Und diese Traditionen sollen nicht abgebrochen werden, sondern wir wollen sie mithinübernehmen in die Sozialistische Einheitspartei. Unsere Arbeit wird getragen sein von der großen Erkenntnis und den Lehren, die wir aus der Vergangenheit gezogen haben. Die Erkenntnis beruht darin, daß ohne die Einheit der Arbeiterklasse unser Volk aus dem Chaos nicht herauskommen kann, in das es von Hitler gestürzt wurde, und daß der Neuaufbau der Wirtschaft, die Entfaltung einer wahrhaft kämpferischen Demokratie und der Friede nicht gesichert sind, wenn dahinter nicht die einigende Kraft der Arbeiterklasse steht. (Lebhafter Beifall.) Die Lehre, die wir daraus ziehen, ist die Notwendigkeit der Vereinigung der beiden Arbeiterparteien zur Sozialistischen Einheitspartei.

Schweres und Unheilvolles hat unser Volk in den zwölf Jahren der Hitler-Diktatur erlebt. Es ist ein ungeheures Trümmerfeld, das uns der Hitlerkrieg hinterlassen hat. Riesengroß sind Schande und Schmach, die